



Erich Kästner MuseumsMobil kommt nach Hochweitzschen

Hochweitzschen, 08. Juli 2020

Das gelbe Erich Kästner MuseumsMobil – kurz MuMo – ist ein Museum auf Rädern und ohne Wände, das in ganz Sachsen unterwegs ist. Am Dienstag, den 14.07.2020, wird das MuseumsMobil im Fachkrankenhaus Bethanien Hochweitzschen in der Zeit von 12 bis 16 Uhr halt machen.

In zahlreichen Schubladen, Schubern und Koffern verbergen sich Texte und Objekte rund um den weltbekannten sächsischen Autor zum Anfassen und Mitmachen, eng verknüpft mit Themen des Alltags.

Erich Kästner, geboren 1899 in Dresden, gilt als sächsischer Intellektueller und Weltautor, als Humanist und vielseitiger Schriftsteller von internationalem Rang. Die sieben Module der Ausstellung orientieren sich an den Themen Erich Kästners, die jeden Menschen, ob groß oder klein, im Alltag begegnen. Dazu zählen:

- Nähe
- Zusammenhalt
- ICH
- Erinnerung
- Träume
- Arbeit
- Heimat

Das MuMo ist ein kostenfreies Angebot für Patienten und Mitarbeitende des Fachkrankenhauses. Aufgrund der Hygienebestimmungen kann es zu Wartezeiten an den Modulen kommen.

Wussten Sie schon? - Erich Kästner litt in seinen letzten Lebensjahren unter Depressionen und Alkoholsucht. Noch ein Grund mehr, warum diese Ausstellung am Fachkrankenhaus besonders gut aufgehoben ist.



Das Projekt Erich Kästner MuseumsMobil steht unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer. Weitere Informationen finden Sie in der beigefügten Pressemitteilung des Erich Kästner Haus für Literatur.

Weitere Informationen über das Fachkrankenhaus Bethanien Hochweitzschen

Das Fachkrankenhaus verfügt gegenwärtig über 6 Stationen zu je 18 bis 22 Betten (insgesamt 121 Planbetten), und stellt die stationäre psychiatrische Vollversorgung für etwa 230.000 Einwohner im mittleren und südlichen Mittelsachsen sicher. Es gliedert sich in einen stationären Betriebsteil mit Standort Hochweitzschen, einen teilstationären Betriebsteil mit zwei Tageskliniken in Döbeln und Freiberg und drei Psychiatrische Institutsambulanzen mit den Standorten Döbeln, Hochweitzschen und Freiberg.

Weitere Informationen über AGAPLESION finden Sie im Internet unter: www.agaplesion.de

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken.

Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 25 Krankenhausstandorte mit über 6.300 Betten, 35 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.000 Pflegeplätzen und zusätzlich 800 Betreuten Wohnungen, vier Hospize, 17 Medizinische Versorgungszentren, acht Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 19 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine patientenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden über eine Million Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über eine Milliarde Euro.

Pressekontakt

Fachkrankenhaus Bethanien Hochweitzschen
OT Hochweitzschen, 04720 Großweitzschen
Michael Veihelmann, Theologischer Geschäftsführer
T (0371) 43 01 – 003, F (0371) 43 01 – 034
michael.veihelmann@ediacon.de